

Vorlageart: Vorlage
Vorlagennummer: 2024-16GV-144
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich

Beratung und Beschluss über die Beschaffung eines Internetzuganges für die Feuerwehrgerätehäuser in der Gemeinde Stoltebüll

Datum: 17.05.2024
Federführung: Ordnungsamt
Sachbearbeitung: Sandra Legant

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Gemeindevertretung der Gemeinde Stoltebüll (Beratung und Beschluss)		Ö

Sachverhalt

Die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Stoltebüll (FF Gulde-Schörderup, FF Stoltebüll-Vogelsang) nutzen nun seit dem Herbst 2023 das zusätzliche Alarmierungssystem DIVERA 24/7. Dieses bietet neben der Sirenenalarmierung, die Alarmierung per Handy-App. Dadurch können im Alarmfall schon vorab, die wichtigsten Informationen an die Einsatzmannschaft gegeben werden. Des Weiteren kann jeder Kamerad bei der Alarmierung seinen persönlichen Status bestätigen und somit mitteilen ob er innerhalb der nächsten 5 Minuten, 10 Minuten am Gerätehaus eintrifft oder als Nachrücker zum Einsatzort kommt.

Dieses hat einen einsatztaktischen Vorteil, da die Einsatzleitung/Einheitsführung direkt in der App ablesen kann, mit welcher Einsatzstärke zur Abfahrt des Fahrzeugs gerechnet werden kann.

Durch Eigeninitiative der Feuerwehr, wurde als Erweiterung ein Monitor im Gerätehaus Stoltebüll montiert, auf dem im Falle der Alarmierung genau diese Statusmeldungen angezeigt werden können.

Um diesen Monitor dauerhaft mit dem System verbinden zu können, wird jedoch ein Internetanschluss benötigt, der zzt. nicht vorhanden ist. Zurzeit muss man sich über den vorhandenen Hotspot einloggen und wird nach einer Dauer von ca. 2 Std. wieder automatisch ausgeloggt. Somit wurde von der Feuerwehr die Bitte an den Bürgermeister geäußert, das Gerätehaus/die Gerätehäuser mit einem Internetanschluss zu versehen.

Beide Gerätehäuser wurden im Zuge des Breitbandausbaus mit einem Anschlusspunkt des Glasfasernetzes ausgestattet, sodass die Möglichkeit zur Buchung eines Tarifes bei der Nordischnet mit einem Glasfaserprodukt gegeben ist. Hierfür würden monatlich Kosten i.H.v. 39,90€ je Anschluss anfallen. Bei einem Neuanschluss kommen als Bearbeitungsgebühr einmalig 99€ hinzu. Somit würden die Kosten bei einem Anschluss für die zweite Jahreshälfte inkl. Bereitstellungsgebühr 338,40 € betragen. Die Mittel sind im Haushalt unter dem Konto Geschäftsaufwendungen, für einen Anschluss vorhanden. Sollten beide Gerätehäuser mit einem Anschluss versehen werden, müsste dieses entsprechend im Nachtragshaushalt berücksichtigt werden. Für das HJ 2025 wären je Anschluss 478,80€ neu einzuplanen.

Zwischenzeitlich ist die Ertüchtigung der Internethotspots in den Feuerwehrgerätehäusern beauftragt worden. Zunächst sollen die Erfahrungen der Feuerwehr sowie der Gemeindevertretung gesammelt werden. Sollten die Erfahrungen negativ ausfallen, wird der Finanzausschuss beauftragt Haushaltsmittel für 2 Internetanschlüsse im Haushaltsplan 2025 einzuplanen.

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen vorhanden

Ja: Nein:

Betroffenes Produktkonto: 126000.524100
Haushaltsansatz im lfd. Jahr: AfA/Jahr: 4.800,00 €

Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Stoltebüll beschließt, nach einer Probephase, für die Gerätehäuser der FF Gulde-Schörderup und FF Stoltebüll-Vogelsang, bei Nordischnet einen Glasfaseranschluss zu beauftragen/ nicht zu beauftragen.

Anlage/n

1 - Internetzugang FWGH Stoltebüll-Vogelsang (öffentlich)



Beschaffung von Internetzugang für die FW-Gerätehäuser der FFW

Freiwillige Feuerwehr Stoltebüll-Vogelsang
StV Wehrführer OFM Detlefsen
Schulstraße 8
24409 Stoltebüll

Stoltebüll, den 25.01.2024

Bürgermeister Gemeinde Stoltebüll
Dr. Claus Messer
Vogelsang 7
D - 24409 Stoltebüll

Antrag: Beschaffung von Internetzugang für die FW-Gerätehäuser der FFW
In Zusammenarbeit mit der Wehrführung der FFW Gulde-Schörderup

Bezug: 1. Internetanbindung für Alarm-Monitor DIVERA 24/7 im Gerätehaus
2. Diskussion in GV zum Thema Internetanbindung FW-Gerätehaus

Die FFW Stoltebüll-Vogelsang beantragt die Beschaffung von Internetzugang via Glasfaser für die FW-Gerätehäuser der FFW in der Gemeinde Stoltebüll.

Begründung:

Im Rahmen der Beschaffung der DIVERA 24/7 App zur Alarmierung der Feuerwehren der Gemeinde Stoltebüll wurde durch die Kameraden der FFW Stoltebüll-Vogelsang ein DIVERA 24/7 Monitor im Gerätehaus Stoltebüll installiert. Dieser Alarmierungsmonitor benötigt für die einsatzbedingte und korrekte Funktion eine konstante Internetanbindung (Bezug 1.).

Mit Bezug 2. wurde im Rahmen einer der letzten GV das Thema der Internetversorgung breit diskutiert. Der von der Firma GVG-Glasfaser¹ bzw. nordischnet² vorinstallierte öffentliche und jeweils ausschließlich zeitlich begrenzte „WLAN³ Hot-Spot (OWLAN)⁴“ ist nicht betriebsbereit und die starken Bemühungen des Herren Bürgermeisters blieben bedauerlicherweise erfolglos.

Aktuell ist eine Nutzung bzw. ein Zugriff auf das Internet in den FW-Gerätehäusern nur durch private Technik z.B. der Handynutzung möglich. Dabei ist die Datenrate von dem Empfang des Gerätes bzw. der Nähe zum Funkmast abhängig und für jeden Kameraden oder auch den Mitglieder der GV bzw. private Nutzer der Gerätehäuser nur individuell nutzbar.

¹ <https://gvg-glasfaser.de>

² <https://www.nordischnet.de/>

³ WLAN – [Wireless Local Area Network](#)

⁴ [https://de.wikipedia.org/wiki/Hot_Spot_\(WLAN\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Hot_Spot_(WLAN))

Hot Spots sind öffentliche drahtlose Internetzugangspunkte. Sie sind sowohl in öffentlichen Räumen (einige Bibliotheken, Krankenhäuser, Flughäfen, Bahnhöfe usw.) als auch in privaten wie z. B. Gastronomie, Hotels etc. installiert. Eine Verbindung zum Hot Spot ist dadurch mit einer Vielzahl an Geräten möglich, weil die Protokoll-Familie in Mobilgeräten sehr häufig unterstützt wird.

Als Open WLAN (OWLAN) bezeichnet man einen öffentlichen Hot Spot, dessen Betreiber ihn für andere Benutzer zur Verfügung stellt, ohne Nutzungsentgelte zu verlangen.



Beschaffung von Internetzugang für die FW-Gerätehäuser der FFW

Ein weiterer Aspekt ist das Fehlen an Internetnutzung für die Betreuung der FW-Kameraden in den Aufenthalts- und Besprechungsräumen der FW-Gerätehäuser. Online-Recherchen oder Videopräsentation bzw. das Herunterladen von Themendarbietungen oder Vorschriftenkunde zur Unterweisung oder Ausbildung sind nicht möglich.

Auch weise ich auf die zunehmende Nutzung der Betreuungsräume der Gerätehäuser als Gemeindehäuser oder Veranstaltungen hin. Die geringgesehene Buchung der FW-Räume für u.a. der GV, soziale Veranstaltung und auch die private Buchung für Festlichkeiten können derzeit nicht mit einem Internetzugang versorgt werden. Auch in diesem Bereich der Gerätehausnutzung ist das Fehlen an einem Internetzugang ein häufiges und bedauerliches angesprochenes Thema.

Bewertung:

Aktuell ist die Nutzung von Internet in den Gerätehäusern nur aufgrund privater Eigenleistungen bzw. Kosten und Technik gegeben. Dies hat zur Folge, dass gerade für den FW-Dienst und die Alarmierungen in den FW-Gerätehäusern nur durch private Kosten und Leistungen der Kameraden realisierbar ist. Dieser Zustand ist so nicht haltbar. Es kann nicht Ziel der Gemeinde sein, dass dienstliche Belange der Feuerwehren nur durch private Leistungen realisiert werden können.

Eine zeitgemäße Nutzung des Internets als Informationsquelle für u.a. Ausbildung, Weiterbildung, Recherche und Videopräsentationen ist in den Räumen der FFW der Gemeinde Stoltebüll nicht gegeben. Dadurch ist eine moderne und adäquate Qualifizierung und Betreuung der Kameraden unmöglich.

Auch die Nutzung der Räume der FFW der Gemeinde mit einer Internetversorgung für soziale und private Zwecke oder auch die Unterstützung der GV inkl. dem Herrn Bürgermeister beim Dienst an und in der Gemeinde ist aktuell nicht gegeben.

Das die Gerätehäuser auch im Jahr 2024 keinen Internetzugang haben ist nicht zeitgemäß und beeinträchtigt die moderne Wehrführung sowie das soziale Miteinander und die Gemeindegemeinschaft für und in der Gemeinde.

Folgerung:

Die FFW Stoltebüll-Vogelsang beantragt in Absprache mit der Wehrführung der FFW Gulde-Schörderup die Beschaffung von Internetzugang via Glasfaser für die FW-Gerätehäuser der FFW in der Gemeinde Stoltebüll.



Beschaffung von Internetzugang für die FW-Gerätehäuser der FFW

Anlage 1: nordischnet Internet 200/50

Produktinformationsblatt gemäß § 1 TK-Transparenzverordnung / ANG



nordischnet Internet 200/50



Internet



Telefonie



TV

Vermarktung ab 01.12.2021

Das Produkt beinhaltet eine Internetflatrate mit einer Geschwindigkeit von 200 Mbit/s im Download und 50 Mbit/s im Upload. Einzelheiten zum Produkt und zu buchbaren Leistungen ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung, Preisliste und AGB.

Datenübertragungsrate	im Download	im Upload
Maximal	200 Mbit/s	50 Mbit/s
Normalerweise zur Verfügung stehend	190 Mbit/s	47,5 Mbit/s
Minimal	180 Mbit/s	45 Mbit/s

Weitere Produktinformationen

Vertragslaufzeiten

- 24 Monate Mindestvertragslaufzeit
- Nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit verlängert sich der Vertrag auf unbestimmte Zeit und ist jederzeit mit einer Frist von einem Monat schriftlich oder textförmlich kündbar.

Entgelt für das Komplettpaket (Listenpreis)	ohne Hardware	inkl. Standard-Hardware	inkl. Premium-Hardware
Pro Monat	36,90 €	39,90 €	44,80 €

Alle genannten Preise enthalten die aktuell gesetzlich gültige Umsatzsteuer.

nordischnet . Eine Marke der GVG Glasfaser GmbH . Edisonstraße 3 . 24145 Kiel

PIB_ANG_1121 Gültig ab 01.12.2021

Link: <https://www.nordischnet.de/>